

KINDERBUCHMESSE / Neues für junge Leser

## **Was die Welt zusammenhält**

*Viele Mitmach-Aktionen im Stadthaus*

Buch, Bücher, Kibum: Von Sonntag an darf im Stadthaus wieder nach Herzenslust geblättert und geschmökert werden. "Lesen, staunen, ausprobieren" heißt das Thema der 13. Kinderbuchmesse, die jede Menge Bücher und ein üppiges Rahmenprogramm präsentiert.

*MONIKA HÖNA*

Jetzt schlägts dreizehn! Zwölf Kinderbuchmessen liegen bereits hinter den Kibum-Veranstaltern, und auch in diesem Dezember dürfte der Andrang im Stadthaus wieder enorm sein. Rund 2000 neue Bücher warten vom kommenden Sonntag an im großen Saal des Stadthauses darauf, von jungen wie auch von älteren Lesern neugierig und kritisch unter die Leselupe genommen zu werden.

Wie jedes Jahr steht die acht Tage dauernde Bücherschau auch dieses Mal unter einem Schwerpunktthema: "Lesen, staunen, ausprobieren" - unter diesem Motto sollen die Kinder Naturwissenschaften und Technik entdecken. Eine "ungewöhnliche Kombination", gesteht Gabriele Koukol von der Stadtbibliothek zu, aber dahinter stehe der Gedanke, gerade auch solche Kinder an Bücher heranzuführen, die normalerweise mit Lesen nicht allzu viel am Hut hätten. Neben einem eigens dafür eingerichteten Büchertisch im Rahmen der Ausstellung findet die praktische Umsetzung des Themas vor allem in den vielen Begleitveranstaltungen statt.

So lädt etwa Joachim Hecker gleich bei der Kibum-Eröffnung am Sonntagvormittag zu einem vielversprechenden Rundgang durch seine "Hexenküche" ein, wo unter anderem die Frage beantwortet werden soll, ob man einen 50-Euro-Schein anzünden kann, ohne dass er verbrennt.

Pfiffige Experimente und erhellende Vorträge versprechen auch die Angebote der diesjährigen Mitveranstalter Zawiwi, der Ulmer 3-Generationen-Uni und des Jugendmedienzentrums e.tage, die gemeinsam mit Forschern, Hochschullehrern und Technikern allerlei Mitmach-Projekte vorbereitet haben.

Daneben kommen aber auch Geschichten-Fans auf ihre Kosten. Namhafte Autoren wie Rafik Schami, Andreas Schlüter oder Charlotte Kerner lesen aus ihren Büchern, es gibt Märchenstunden in der Jurte, Dia-Vorträge und Filmvorführungen. Die meisten Lesungen sind zwar schon durch vorangemeldete Schulklassen ausgebucht, aber für Rafik Schami beispielsweise, der am Dienstagnachmittag in der Sparkasse Neue Mitte auftritt, können auch interessierte Privatbesucher noch Karten bekommen. Generell wird für die Teilnahme an solchen Sonderveranstaltungen ein Unkostenbeitrag von zwei Euro pro Person erhoben, der Besuch der Bücherschau ist dagegen kostenlos.

Kinder haben sogar die Möglichkeit, mit dem Verkauf eigener Bücher Geld zu verdienen. Dazu wird am Auftaktsonntag von 14 bis 17 Uhr eine Flohmarktdecke eingerichtet, für den sich Interessierte beim Stadtjugendring anmelden können.

Wer sich von der Flut der Neuerscheinungen überfordert fühlt und Entscheidungshilfen möchte, erfährt am letzten Kibum-Tag, welche Bücher die Bibliothekarinnen der Stadtbibliothek empfehlen. Der Schwerpunkt liegt auf Bilderbüchern und Erzählungen und soll vor allem Eltern Orientierung geben.

Schon am Vorabend der Kibum-Eröffnung verraten die Lesekinder der Ulmer Unke, welche Bücher sie selbst für lesenswert halten. Gemeinsam mit der Buchhandlung Kerner haben sie sich 30 neue Bücher ausgesucht, gelesen und bewertet. Das Ergebnis präsentieren sie am Samstag, 18 Uhr, im Stadthaus. Wer dieses Jahr ausgezeichnet wird, ist noch geheim, aber der Sieger/die Siegerin wird die Auszeichnung persönlich entgegennehmen.

ONLINE-INFO <http://www.kibum-ulm.de>

---

Erscheinungsdatum: Mittwoch 28.11.2007

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2007 Südwest Presse Online-Dienste GmbH  
Alle Rechte vorbehalten!

[← zurück zum Artikel](#)